



**Fortbildung für Richter: innen, Ausbilder: innen
und alle
weiteren Interessierten:**

Sonnabend, 11. April 2026

**09.30h bis 13.00h – große Reithalle der ehemaligen
Reit- und Fahrschule in Verden**

„Anatomie und Gebisse in Theorie und Praxis“

Referent: Heiko Schmidt-Sentek

Sonnabend, 11. April 2026

**14.30h bis 18.00h – große Reithalle der ehemaligen
Reit- und Fahrschule in Verden**

„Parcoursgestaltung für Springpferde“

Referent: Ralf Hollenbach

Sonntag, 12. April 2026

09.30h bis 13.00h – Niedersachsenhof Verden

**„Haftungs- und Versicherungsrecht für Ausbil-
der, Richter und weitere Interessierte“**

Referent: Dr. Sascha Brückner

Sonntag, 12. April 2026

14.00h bis 17.30h – Niedersachsenhof Verden

**„Neuro-Athletik–Training: sinnvolle Ergänzung
oder neumodischer Schnickschnack?“**

Referentin: Dr. Julia Steinhardt

**Für die Verlängerung von Lizenzen erkennt der PSV Hannover pro Se-
minar je 3 LE an -für Ausbilder alle vier Seminare, für Richter beide
Seminare am Samstag und das Haftungs-Seminar am Sonntag!**

Seminarinhalte Sonnabend, Heiko Schmidt-Sentek:

„Anatomie und Gebisse in Theorie und Praxis:

„Richtig reiten reicht“ – doch auch das an jedes Pferd individuell angepasste Equipment ist ausschlaggebend: Nur so wird die Voraussetzung geschaffen, dass korrekte Hilfen des Reiters vom Pferd umgesetzt werden können. Besonders im Bereich der Gebissauswahl ist das Angebot sehr groß und vielseitig, doch entscheidend ist immer die korrekte Anpassung in Kombination mit der richtigen Verschnallung. Bei den verschiedenen Materialien, Formen und Wirkungsweisen das richtige Gebiss für das eigene Pferd auszuwählen, ist nicht immer leicht. Werbesprüche versprechen eine bessere Maultätigkeit, eine gleichmäßigere Druckverteilung oder ein erhöhtes Wohlbefinden für das Pferd. Doch worauf kommt es bei Zäumungen und Gebissen wirklich an? Wie sind der Pferdeschädel und das Maul aufgebaut? Wo liegen empfindliche Nerven, wie strömt die Atemluft und welche anatomischen Besonderheiten gibt es? Experte Heiko Schmidt-Sentek geht auf diese Fragen ein und widmet sich darüber hinaus den Fragen, wie Gebisse auf das Pferdemaul wirken und was die optimale Länge und Dicke eines Gebisses ist. Auch die verschiedenen Reithalter sind Thema im theoretischen Teil des Seminars. Anschließend werden Wirkungsweise und richtige Verschnallung verschiedener Gebisse und Reithalter direkt am Pferd erklärt. Samstag, 11.04.26 09.30h-13.00h 3 LE im Profil 3.

LE: 3 für Ausbilder und Richter, für Ausbilder im Profil 3

Zur Person:

Heiko Schmidt-Sentek ist Experte für Gebisse und Wirkungsweisen mit über 15 Jahren Erfahrung als Referent vor Fachpublikum, darunter nicht nur reitende Endkunden, sondern auch Tierärzte, Sportverbände und Reitschulen. Dabei schafft er es immer wieder, selbst komplizierte Zusammenhänge anschaulich und für jedermann verständlich zu erklären. Dies beweist er auch in den FN-Lehrfilmen, bei denen er die Expertenrolle auch vor der Kamera souverän einnimmt. Heiko Schmidt-Sentek berät darüber hinaus Profisportler, Championats- und Kaderreiter in Gebissfragen und führt Seminare im Rahmen von Trainer- und Richterfortbildungen durch. Mehrjährige Erfahrung im Sattel als erfolgreicher Berufs- und Vielseitigkeitsreiter untermauert seine Expertise.

Seminarinhalte Sonnabend, Ralf Hollenbach:

Parcoursbau für Springpferde mit unterschiedlichem Ausbildungsstand:

Der Parcoursaufbau hat nicht nur die Aufgabe, bei Pferdesportveranstaltungen für faire und spannende Ergebnisse zu sorgen, er hat auch für die Zukunftsentwicklung der Reiter und Pferde im Springsport eine große Bedeutung. Wendungen, unterschiedliche Distanzen oder eine anspruchsvolle Hindernisgestaltung fordern im Parcours ein hohes Maß an Konzentration von Pferd und Reiter – nicht nur während eines Starts auf dem Turnier-, sondern auch beim Training im heimatlichen Stall. Beim Bau von Einzelsprüngen, Hindernisfolgen und Kombinationen überlegt der Parcourschef genauso wie der Trainer zu Hause, welche Aufgaben er abfragen kann und was aktuell hilfreich und zielführend für eine ausgeschriebene Klasse ist – frei nach dem Motto „geübt wird, was geprüft wird!“

Viele Überlegungen muss der Parcourschef auch anhand der Ausschreibung anstellen, der Trainer ist stets aufgerufen, seinen Schüler so optimal wie möglich auf ein Parcoursgeschehen vorzubereiten.

Das 1x1 des Parcoursbaus ist das Thema dieses Seminars, wobei der Fokus hier darauf liegt, wie man zu Hause über cleveren Aufbau jüngere Pferde mit Hindernissen vertraut macht, für Pferde mit wenig Vertrauen die Aufgabenstellung so anpasst, dass erneut Vertrauen geschaffen wird und für ältere, erfahrene Pferde zugleich gymnastizierende-, aber auch genug fördernde Aufbauvarianten anbietet.

Ralf Hollenbach schult die Teilnehmenden zuerst in einem Theorievortrag über die strategischen Überlegungen und Anforderungen im Parcoursbau, anschließend wird im praktischen Teil gemeinsam ein Parcours gebaut. Hier werden die Übungsaufgaben, Hindernisfolgen und Distanzen aus dem theoretischen Teil in den Parcoursaufbau integriert.

Dabei ist Platz für Fragen und den Erfahrungsaustausch der Teilnehmer untereinander. Abschließend schult Ralf Hollenbach in dem gebauten Parcours mit Demoreitern, wie hier mit kleineren Veränderungen jüngere, erfahrenere, ggf. auch ängstliche Pferde zu gemeinsamen (Trainings-)Erfolgen kommen können.

LE: 3 für Ausbilder und Richter, für Ausbilder im Profil 3

Zur Person:

Ralf Hollenbach ist Richter und seit 2000 internationaler Parcourschef. Er machte seine ersten Berührungen mit dem Parcoursbau in Walldorf als Assistent unter Olaf Petersen. Als Reiter ist er in Spring- und Dressurprüfungen der Klasse S erfolgreich und Inhaber des Goldenen Reitabzeichen. Zusätzlich betreibt er mit seiner Frau einen Ausbildungsstall in der Nähe von Darmstadt.

Seminarinhalte Sonntag, Dr. Sascha Brückner:

Haftungsfallen und Versicherungsschutz im Pferdesport – Ein praktischer Leitfaden für Ausbilder und Turnierrichter

Aus der Praxis als Rechtsanwalt, Turnierrichter und Ausbilder zeigt Dr. Sascha Brückner (Lübeck) zahlreiche Haftungsfallen für Ausbilder und Richter im Reitsport auf und erläutert anhand von interessanten Fällen die vielfältigen Haftungsrisiken im Pferdesport und in der Ausbildung von Reiter und Pferd.

Ein Überblick über den erforderlichen Versicherungsschutz rundet den kurzweiligen Vortrag im Dialog mit den Teilnehmenden, die sich an diesem Vormittag mit Fragen und eigenen Beispielen in das Seminar einbringen können, ab.

LE: 3 für Ausbilder und Richter, für Ausbilder im Profil 5

Zur Person:

Dr. jur. Sascha Brückner ist Rechtsanwalt, von der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Pferdehaltung, -zucht und -sport, sowie Lehrbeauftragter u. a. an der Veterinärmedizinischen Universität Wien. Ehrenamtlich engagiert er sich als erster Vorsitzender und Leiter der Sparte „Pferde“ des Sachverständigen Kuratoriums für Landwirtschaft (SVK e. V.). Er ist Turnierrichter und u.a. Mitglied der Disziplinarkommission der FN sowie Vorsitzender des Schiedsgerichts der Landeskommision für Pferdeleistungsprüfungen in Schleswig-Holstein.

Seminarinhalte Sonntag, Dr. Julia Steinhardt:

„Neuro-Athletik – Training – Schwerpunkt Pferdesport

Vortrag:

Train your Brain - Einsatzmöglichkeiten des neurozentrierten Trainings im Reitsport

Trainiere dein Gehirn und werde zum besseren Athleten – was unglaublich klingt, funktioniert tatsächlich. Unser Gehirn und Nervensystem sind die im Hintergrund operierenden Systeme, die die körperliche Leistungsfähigkeit und die Qualität der Bewegung maßgeblich bestimmen. Das neurozentrierte Training eröffnet neue Horizonte für den Reitsport, indem es den Fokus auf das zentrale Nervensystem legt, welches unsere Bewegungen steuert und optimiert. In diesem Vortrag erfahren die Teilnehmer*innen, wie gezieltes Gehirntraining die motorischen Fähigkeiten verbessern, Dysbalancen minimieren und die Bewegungsqualität optimieren kann. Es wird ausführlich erläutert, wie Bewegung im Gehirn entsteht und welche neuronalen Verbindungen für Koordination, Balance und Präzision verantwortlich sind. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Integration des visuellen Systems, des Gleichgewichtssystems und der Propriozeption, um die neuronale Steuerung zu verbessern. Ein weiterer Schwerpunkt sind die Vorteile, die das neurozentrierte Training für die sportliche Leistung bietet, insbesondere in Wettkampfsituationen. Durch das Training neuronaler Systeme wird nicht nur die körperliche Kontrolle verbessert, sondern auch die Reaktionsfähigkeit, Stabilität und mentale Stärke gesteigert, was in stressreichen Situationen wie Wettkämpfen entscheidend sein kann. Teilnehmer*innen werden erfahren, wie neurozentriertes Training sie dabei unterstützen kann, ihre Performance zu steigern.

Inhalte und Themen:

- Grundlagen des neurozentrierten Trainings
- Wie das Gehirn Bewegungen steuert: Neuronale Verbindungen und Steuermechanismen
- Rolle des visuellen Systems, Gleichgewichtssystems und der Propriozeption für präzise Bewegungen
- Verbesserung von Koordination, Stabilität und Körperspannung
- Vorteile des neurozentrierten Trainings: Leistungssteigerung, schnellere Reaktionszeiten, verbesserte Wettkampfperformance und mentale Stabilität in Stresssituationen

Workshop:

Train your Brain: Neurozentriertes Training im Reitsport

Dieser praxisorientierte Workshop vertieft die Inhalte des Vortrags und ermöglicht den Teilnehmer*innen, neurozentrierte Trainingsmethoden direkt auszuprobieren.

Im Fokus stehen Übungen, die das Zusammenspiel zwischen Gehirn und Körper optimieren, um Balance, Stabilität und Präzision zu verbessern. Dabei wird erläutert, wie Übungen speziell auf die Anforderungen des Reitens zugeschnitten werden können, um Koordination, Balance und Bewegungspräzision zu steigern. Die Teilnehmer*innen lernen, wie sie das visuelle System, das Gleichgewicht und die Körperwahrnehmung gezielt trainieren können, um ihre Leistung im Reitsport zu verbessern. Der Workshop beinhaltet interaktive Übungen, bei denen die Teilnehmer*innen ihre neuronalen Systeme testen und individuell abgestimmte Trainingsansätze entwickeln können. Es wird gezeigt, wie sich die Prinzipien des neurozentrierten Trainings im Alltag und Training integrieren lassen, um langfristige Fortschritte zu erzielen.

Inhalte:

- Einführung in praktische Übungen des neurozentrierten Trainings
- Tests zur Ermittlung der individuellen neuronalen Ausgangslage
- Speziell auf das Reiten zugeschnittene Übungen für Balance, Koordination und Bewegungspräzision
- Anwendung der Übungen im Trainingsalltag

LE: 3 für Ausbilder im Profil 3

Zur Person:

Dr. Julia Steinhardt ist promovierte Neurowissenschaftlerin. Als Hirnforscherin, Hochschuldozentin und Fachautorin im Bereich Neurologie beschäftigt sie sich intensiv mit Bewegungssteuerung und -störungen. Sie bringt ihre wissenschaftliche Expertise praxisnah in den Pferdesport ein – unter anderem als Neuroathletik-Trainerin in eigener Praxis. Julia besitzt das Deutsche Reitabzeichen in Bronze (FN) und das Deutsche Sportabzeichen in Gold.

Durchführung der beiden Seminartage:

In der Pause von 13.00h bis 14.30h (Pause am Sonntag bis 14.00h) wird an beiden Tagen eine Mittagssuppe im Niedersachsenhof angeboten.

Sie können sich wie folgt anmelden:

	Seminar	Preis	Preis Essen	Gesamt
„A“	2 Tage, 4 Seminare	72.-	24.-	96.-
„B“	„nur“ Sonntag, 2 Seminare	56.-	12.-	68.-
„C“	„nur“ Sonntag, Seminar am Vormittag	35.-	xxx	35.-
„D“	„nur“ Sonntag, Se- minar am Nachmittag	35.-	xxx	35.-

Die Seminare am 11.04.26 können also nur in Verbindung mit den Seminaren am 12.04.26 gebucht werden.

Die Seminare am 12.04.26 werden auch im Einzelplatzverkauf angeboten.

Sollten die Plätze am 11.04.26 nicht durch genügend Personen gebucht werden, die an allen vier Seminaren teilnehmen, werden diese beiden Seminare ca. 6 Wochen vor Beginn für Einzelplatzbuchungen geöffnet.

Verbindliche Anmeldung in der APP des PSV Hannover nach entsprechender Registrierung unter <https://app.psvhan.de/seminare>, bitte achten Sie hier besonders darauf, „A“, „B“, „C“ oder „D“ korrekt auszuwählen.

Wichtiger Hinweis: Das Mittagessen wird grundsätzlich für alle Teilnehmenden der Gruppen „A“ und „B“ mit Fleisch bestellt. Möchten Sie Ihre Suppe fleischlos essen, ist dies selbstverständlich auch möglich – bitte schicken Sie uns unter bg@psvhan.de oder gh@psvhan.de eine kurze Mail mit diesem Wunsch.

Seminarplätze werden in der Reihenfolge des Eingangs **und erst nach Zahlungseingang** notiert.

Mindestteilnehmerzahl pro Tag: 50 Personen

Höchstteilnehmerzahl am 11.04.26: 80 Personen

Höchstteilnehmerzahl am 12.04.26: 100 Personen

Hinweis: Nach verbindlicher Anmeldung ist eine Stornierung Ihrer Anmeldung nicht mehr möglich. Sollten Sie nicht teilnehmen können, informieren Sie Frau Greifenberg bitte unter bg@psvhan.de, damit geschaut werden kann, ob sich Personen auf der Warteliste befinden.